

Partnerschaftsverein Büttelborn-Hoerdtd mit neuem Vorsitzenden

Die Jahreshauptversammlung wählt Andreas Rotzinger ins Amt. Es gibt zwei Dinge, die die elsässische und die Riedgemeinde verbinden.

Von Denny Barthel



BÜTTELBORN - Der Partnerschaftsverein Büttelborn- Hoerdtd hat einen neuen Vorsitzenden:

Der ehemalige Büttelborner Bürgermeister Andreas Rotzinger wurde am Freitag bei der Jahreshauptversammlung gewählt. Rotzinger übernimmt das Amt von Dieter Gölzenleuchter, der aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand (wir berichteten). "Ich danke Monika und Dieter Gölzenleuchter für die gute und konstruktive Arbeit", sagte Rotzinger zum Amtsantritt. Schon während seiner Zeit als Bürgermeister setzte er sich aktiv für die Partnerschaft der südhessischen und der elsässischen Gemeinde ein.

Zweiter Vorsitzender wird zukünftig der Klein-Gerauer Stefan Geihofer sein, der Marie-Claude Rotzinger beerbt. "Durch meine Vorstandstätigkeiten in mehreren Vereinen kann ich auf einen gewissen Erfahrungsschatz zurückgreifen", stellte sich Geihofer den Mitgliedern vor. Durch sein Engagement in der Boule-Abteilung des SV Klein-Gerau gelang es ihm, ein Boule-Turnier in Hoerdtd am französischen Nationalfeiertag, dem 14. Juli, zu organisieren. Dies sei ein voller Erfolg gewesen, alle Beteiligten würden das gerne wiederholen, sagte Geihofer.

"Die Sportvereine sind sowieso als Botschafer der Gemeinde zu verstehen", sagte Rotzinger. Schon seit 2018 nehmen die Jugendabteilungen der Fußballvereine der Partnerschaftsgemeinden an Fußball-Turnieren in der jeweiligen Region teil. Bei der ersten Teilnahme in Hoerdtd gelang es den Jugendspielern des SV Klein-Gerau sogar, den Pokal zu holen, sagte Rotzinger.

Auch im vergangenen Jahr besuchten wieder Jungkicker aus der Gemeinde Büttelborn die Hoerdter Gemeinde und umgekehrt, um an einem Turnier teilzunehmen.

Neben dem sportlichen Austausch steht das kulturelle Miteinander im Vordergrund des Vereins. Deshalb findet im Februar pünktlich zur Fastnachtszeit eine Ausstellung über die Büttelborner Carnevalsabteilung im Museum des Hoerdter Heimat- und Geschichtsvereins statt.

Doch nicht nur der Karneval vereint die beiden Gemeinden, sondern auch der Spargel. Es verwundert somit nicht, dass beide das Spargelfest des jeweils anderen besuchten. In Hoerdtd gab es dann einen gemeinsamen Gottesdienst unter der Leitung der damaligen Pfarrerin Ellen Simon und des Pfarrers. Auch in diesem Jahr werde es wieder einen gemeinsamen Gottesdienst geben, bei dem der Männerchor Liederkranz Büttelborn erstmals singen werde, sagt Rotzinger. Er hoffe auch, dass der Hoerdter Bürgermeister Denis Riedinger und eine Delegation das Büttelborner Spargelfest besuchen, den immerhin habe Riedinger einen Titel als Spargelschäl-Meister zu verteidigen.

Das Highlight des Jahres, der Marche Gourmande, sei allerdings schon ausgebucht, sagt der neue Vorsitzende Rotzinger. Auf der zehn Kilometer langen Wanderung sind verschiedene Stationen aufgebaut mit allerlei Köstlichkeiten. Bei der Schlemmertour laufe die Gruppe aus Büttelborn gemeinsam mit Hoerdtern von einem Speisegang zum anderen.

Auch auf Verwaltungsebene findet ein Austausch statt - und das im wahrsten Sinne des Wortes. Ab März werde eine junge Frau im Büttelborner Rathaus hospitiieren, erzählt Rotzinger. Nachdem im letzten Jahr ein Mitarbeiter aus Büttelborn ein Praktikum in der Hoerdter Verwaltung absolviert hat.

PARTNERGEMEINDE

> **Hoerdtd** im französischen Département Bas-Rhin hat 4400 Einwohner, ist also deutlich kleiner als das 14 000 Einwohner zählende Büttelborn. Die Entfernung zwischen beiden Kommunen beträgt 18,5 Kilometer. (red)

Quelle: Groß-Gerauer Echo, 5. Februar 2020